

## Klartext 12/18

13. Dezember 2018

### **Ehrenamtlicher zahnmedizinischer Einsatz in verschiedenen Regionen der Welt**

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) unterstützt das umfangreiche soziale und gesellschaftliche Engagement der Zahnärzteschaft. Viele Zahnärzte und Zahnärztinnen engagieren sich neben der Praxisarbeit ehrenamtlich. Allein die größte zahnärztliche Hilfsorganisation, die weltweit agierende „Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete“ (HDZ), ist in mehr als 60 Ländern aktiv und hat bislang weit über 33 Millionen Euro Spendengelder für Hilfsaktionen eingesetzt. Daneben gibt es viele weitere kleinere oder größere Organisationen, die seit Jahren engagiert helfen. Allein im BZÄK-Netzwerk sind rund 60 zahnärztliche Hilfsprojekte bzw. -organisationen eingebunden.

Der Geschäftsführende Vorstand der BZÄK möchte seinen Dank und den Respekt für dieses Engagement mit einer Starthilfe für das ehrenamtliche Engagement verknüpfen:

Er spendet mobile Dentaleinheiten, die über das HDZ den Hilfsorganisationen und Projekten für deren Einsätze in Krisengebieten ausgeliehen werden können.

„Unser Berufsstand ist eine Wertegemeinschaft, für den Gesundheit und Menschenwürde hohe Werte sind“, so BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel.

Um den zahnärztlichen Hilfsorganisationen eine Plattform zum Erfahrungsaustausch zu bieten, organisiert die BZÄK zweijährlich eine Koordinierung für Hilfsorganisation im Rahmen der Leitmesse Internationale Dental-Schau (IDS). Die nächste Konferenz findet am 15. März 2019 in Köln statt. Interessierte können sich als Zuhörer bis 01. März anmelden über [presse@bzaek.de](mailto:presse@bzaek.de).

Einen Überblick über das gesellschaftliche Engagement der deutschen Zahnärzteschaft finden Sie unter: [www.bzaek.de/wir-ueber-uns/soziale-verantwortung.html](http://www.bzaek.de/wir-ueber-uns/soziale-verantwortung.html)

### **Dr. Thomas Breyer neuer Präsident der Landes Zahnärztekammer Sachsen**

Die Kammerversammlung der Landes Zahnärztekammer Sachsen hat am 24. November Dr. Thomas Breyer zum neuen Präsidenten gewählt. Als Vizepräsidenten wurden Dr. Peter Lorenz und Dr. Christoph Meißner gewählt.

### **Christian Berger als Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer wiedergewählt**

Bei der Konstituierenden Vollversammlung der Bayerischen Landes Zahnärztekammer am 01. Dezember wurde Christian Berger in seinem Amt als Präsident bestätigt. Ebenso der bisherige Vizepräsident Dr. Rüdiger Schott.

## Forum Zahn- und Mundgesundheit

Am 27. November fand das Forum Zahn- und Mundgesundheit im Deutschen Bundestag statt, zum Thema „Prävention in allen Lebenslagen – wie wir zahnmedizinische Präventionsdefizite bei Pflegebedürftigen, Menschen mit Behinderungen und Berufstätigen beheben können“. Schirmherren waren Dietrich Monstadt, MdB, und Dirk Heidenblut, MdB. Etwa 40 Experten aus Wissenschaft, Berufsverbänden, Politik und Wirtschaft diskutierten über vulnerable Gruppen, bei denen Präventionsangebote kaum ankommen. Trotz aller Erfolge in der Zahnmedizin gäbe es weiterhin Präventionslücken, die wir schließen müssten, betonte Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Vorsitzender des Forums und Vizepräsident der BZÄK. Mehr Informationen: [www.zm-online.de](http://www.zm-online.de) und [www.forumzahnundmundgesundheit.de](http://www.forumzahnundmundgesundheit.de).

## Referentenentwurf eines Fachkräfteeinwanderungsgesetzes

Am 11. Dezember fand die Anhörung zu den Stellungnahmen zum Referentenentwurf eines Fachkräfteeinwanderungsgesetzes statt, mit Vertretern der Länder und Verbände. Die Einführung des Gesetzes wird überwiegend positiv aufgenommen, dennoch gibt es einige Diskussionspunkte.

Bei den Heilberufen ist eine sehr hohe Sprachkompetenz im Sinne eines C1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprache erforderlich. Die Einführung eines beschleunigten Anerkennungsverfahrens für Heilberufler aus Drittstaaten soll zudem überarbeitet werden.

Die Bundeszahnärztekammer wies darauf hin, dass Zahnärzte mit einer Ausbildung aus Drittstaaten einen Anspruch auf ein faires und rechtsicheres Anerkennungsverfahren haben müssen, aber die derzeitige Sach- und Rechtslage dem nicht gerecht werde.

Die Regelungen zur Gleichwertigkeit müssten unverzüglich in der Zahnärztlichen Approbationsordnung aufgenommen werden, damit endlich eine effektive, rechtssichere und am Patientenschutz orientierte Integration von Zahnärzten aus Drittstaaten erfolgen kann.

## BZÄK Mitglied in Bundesarbeitsgruppe (BAG) Gesundheit/Illegalität

Seit November ist die BZÄK in der Bundesarbeitsgruppe (BAG) Gesundheit/Illegalität Mitglied. Die BAG ist ein Netzwerk von ca. 80 Mitgliedern, arbeitet fachlich und parteiübergreifend. Sie fordert u.a. die Umsetzung des Grundrechts auf Gesundheitsversorgung für alle in Deutschland lebenden Menschen, die Trennung von Gesundheitsversorgung und Migrationspolitik, die Abschaffung der Übermittlungspflicht für den Gesundheitsbereich sowie die Einrichtung von Clearingstellen. Über die BAG: [www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

## Relaunch der BZÄK-Website

Die Website der BZÄK wurde überarbeitet, Navigation und Layout wurden aktualisiert, die Anzeige auf mobilen Endgeräten optimiert. Zur Seite: [www.bzaek.de](http://www.bzaek.de)

## Gesundheitsinformationen zur Kariesvermeidung

Das Zentrum Zahnärztliche Qualität (ZZQ) hat im Auftrag von Bundeszahnärztekammer, Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV) und Deutscher Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) ein Methodenpapier mit Anforderungen an evidenzbasierte, patientenorientierte Gesundheitsinformationen erarbeitet. Zwei entsprechende Gesundheitsinformationen wurden nun veröffentlicht:

- Fissuren- und Grübchenversiegelung sowie
- Kariesprophylaxe.

Sie richten sich an Patienten und machen Leitlinienwissen zugänglich.

Die beiden Gesundheitsinformationen finden Sie auf [www.zzq-berlin.de/index.htm](http://www.zzq-berlin.de/index.htm).

## Telematik: Vierter Konnektor zugelassen

Am 11. Dezember hat die gematik den vierten Konnektor für die Telematikinfrastruktur zugelassen, der sich noch im Zulassungsverfahren befand. Die Hersteller

KoCo Connector GmbH, T-Systems International GmbH, Research Industrial Systems Engineering (RISE) GmbH und secunet Security Networks AG befinden sich somit mit ihren Produkten im Rollout. Ende November waren insgesamt ca. 40.000 Arzt- und Zahnarztpraxen an die Telematikinfrastruktur angebunden.

### **Sanktionen für die Anbindung an die Telematikinfrastruktur**

Die im eHealth-Gesetz festgelegte Sanktionierung für Ärzte und Zahnärzte, die zum 01. Januar 2019 nicht am Versichertenstammdatenmanagement teilnehmen, wird ausgesetzt, sofern die Praxen bis 31. März 2019 die notwendigen Komponenten bestellen und bis zum 30. Juni 2019 an die Telematikinfrastruktur angebunden werden.

### **Auslobung Herbert-Lewin-Preis 2019**

Mit dem Herbert-Lewin-Preis werden wissenschaftliche Arbeiten zur „Aufarbeitung der Geschichte der Ärztinnen und Ärzte in der Zeit des Nationalsozialismus“ prämiert. Die siebte Vergabe wird vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV), Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV) und Bundeszahnärztekammer (BZÄK) getragen.

Die Arbeiten müssen bis zum 14. Juni 2019 bei der KZBV eingehen. Alle Informationen zum Forschungspreis auch unter: [www.bzaek.de](http://www.bzaek.de)

### **Special Olympics Deutschland ist nun Spitzenverband im Sportbund**

Special Olympics Deutschland (SOD) wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) Anfang Dezember als Spitzenverband in die DOSB-Struktur eingruppiert. Menschen mit geistiger Behinderung durch Sport Anerkennung zu geben, ist das Ziel von Special Olympics.

Die Weltspiele im Jahr 2023, die Special Olympics World Games, wurden im Übrigen

nach Deutschland, Berlin, vergeben.

Die BZÄK ist seit 2010 offizieller Kooperationspartner von Special Smiles, dem Mundgesundheitsprogramm während der Special Olympics Deutschland.

[www.specialolympics.de](http://www.specialolympics.de)

### **Initiative proDente**

Aktuell bietet proDente e.V. ein Pressedossier zum Thema „Zahnfüllungen: Welche Materialien gibt es?“ mit kostenlosen Bildern, Texten und einem Film: <http://bit.ly/Material-Zahnfuellungen>.

### **Vorankündigung IDS 2019: BZÄK-Standprogramm und Anreise**

Die Bundeszahnärztekammer ist mit ihren Partnern auf der kommenden Internationalen Dental-Schau (IDS) vertreten. Einen Überblick über das Standprogramm gibt es hier: [www.bzaek.de/](http://www.bzaek.de/)

[fileadmin/PDFs/ids/ids\\_programmflyer\\_bzaek.pdf](fileadmin/PDFs/ids/ids_programmflyer_bzaek.pdf)

Die 38. Internationale Dental-Schau findet vom 12. - 16. März 2019 in Köln statt. Mit dem IDS-Eintrittsticket sind erstmals öffentliche Verkehrsmittel im erweiterten Netz kostenlos nutzbar, Details unter [www.ids-cologne.de](http://www.ids-cologne.de)



### **Freie Berufe im Wandel – Tag der Freien Berufe im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss**

Am 27. November veranstaltete der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) den Tag der Freien Berufe in Brüssel, Titel „Freie Berufe 4.0: Nachhaltige Transformation beruflicher Merkmale“. Rund 100 Teilnehmer aus ganz Europa tauschten sich in drei Diskussionsrunden aus.

Im dritten Panel, das sich mit dem Thema Fremdinvestoren befasste, zeigte BZÄK-

Präsident Dr. Peter Engel die Auswirkungen der verstärkten Präsenz von Finanzinvestoren in freiberuflichen Tätigkeitsfeldern innerhalb Europas an konkreten Beispielen aus Frankreich, Spanien und den Vereinigten Staaten von Amerika. Weitere Informationen hier:

[www.eesc.europa.eu/en/agenda/our-events/events/day-liberal-professions](http://www.eesc.europa.eu/en/agenda/our-events/events/day-liberal-professions)

### **EuGH berät über freiberufliche Gebührenordnungen**

Am 07. November fand vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) die Verhandlung über das gegen Deutschland angestoßene Vertragsverletzungsverfahren bezüglich Mindest- und Höchstgebühren der Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) statt (Rechts-sache C-377/17). Konkret moniert die Europäische Kommission, dass die in der HOAI festgelegten Mindest- und Höchstgebühren gegen die Vorgaben der EU-Dienstleistungsrichtlinie und gegen die allgemeine Dienstleistungsfreiheit verstoßen. Mindestgebühren nehmen nach Ansicht der Kommission vor allem neuen Anbietern aus dem Ausland die Möglichkeit, über den Preis in Wettbewerb zu treten. Die Bundesregierung hat sich hingegen für die Beibehaltung der HOAI-Vorschriften ausgesprochen. Der Erhalt sei aus ihrer Sicht und der der Berufsverbände wichtig, da ein Garant für Planungsqualität und Verbraucherschutz.

Der für 2019 zu erwartende Richterspruch dürfte erhebliche Auswirkungen auf die Gebührenordnungen der Freien Berufe einschließlich der Heilberufe haben.

### **Europäische Zahnärzte rufen zum Kampf gegen Antibiotikaresistenzen auf**

Der Dachverband der Europäischen Zahnärzte (CED) hat am 16. November auf seiner Vollversammlung in Brüssel dazu aufgerufen, im Kampf gegen Antibiotikaresistenzen auch dem Einsatz von Antibiotika in der Zahnmedizin europaweit mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Die Delegierten aus 27 EU-Mitgliedstaaten riefen die Angehörigen der Zahnmedizinischen

Heilberufe auf, alles in ihren Kräften stehende zu tun, um die Übertragung resistenter Bakterien durch effektive Infektionskontrolle und Präventionsmaßnahmen zu verhindern.

Aus Sicht des CED kommt dem zahnärztlichen Berufsstand aufgrund des regelmäßigen Patientenkontakts bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für diese Thematik eine besondere Rolle zu. Die Entschließung kann auf der CED-Homepage unter folgendem Link, Stichwort „Antibiotikaresistenz“, heruntergeladen werden: <https://cedentists.eu/>

**Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Start in das Neue Jahr!**